



BM Kirchwehr Bürgerinformation in der Dr. Stammberger–Halle am 30.01.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, dass Sie sich heute Abend die Zeit genommen haben, um an unserer Informationsveranstaltung zu unserer Baumaßnahme „Kirchwehr“ teilzunehmen.

Die Anwohner im direkten Umfeld der Baumaßnahme wurden bereits durch Anschreiben über die Baumaßnahme informiert. Da es bei einer solchen großen Baumaßnahme in der Innenstadt aber auch darüber hinaus viele Betroffene gibt, haben wir zu der heutigen öffentlichen Informationsveranstaltung in die Stadthalle eingeladen. In Verbindung mit der bereits erfolgten Berichterstattung in den Medien wollen wir eine möglichst große Transparenz zu unserem Vorhaben schaffen.

Ziel des heutigen Abends ist es letztlich, Ihnen den Ablauf der Baumaßnahme darzustellen und unsere Planungen zur Lösung der Problempunkte zu erläutern.

Hierzu sind die zuständigen Mitarbeiter und Planer anwesend, um auch alle Ihre Fragen fundiert beantworten zu können. Ich darf diese kurz vorstellen:

Herr Pröschold, Herr Andreas Krauß, Herr Fröba, Herr Voß und Herr Spindler von unseren Stadtwerken;

Herr Wolfgramm, Frau Schwemlein und Herr Kuhnlein von unserem Bauamt;

Herr Frank Hahn, vom Ingenieurbüro IBP

Herr Dr. Hofmann von GeoConsult als Bodengutachter und Beweissicherer

Herr Baumer und Herr Schaffhauser von Günther Bau

Bevor wir in die Thematik einsteigen gestatten Sie mir bitte noch ein paar Worte zur Bedeutung der Baumaßnahme Kirchwehr, die Teil der Gesamtmaßnahme „Kohlenbachsanierung“ ist.

Wie Sie sicher wissen, ist diese Baumaßnahme mit einem Kostenvolumen von rund 4 Millionen € auch Teil unseres Überflutungskonzepts zum Schutz vor immer stärker werdenden Starkregenereignissen. Dieses hat für die Stadt Kulmbach durch ihre topographischen Gegebenheiten mit vielen Berg- und Tallagen eine sehr große Bedeutung, wie uns die Ereignisse der letzten Jahre gezeigt haben.

Bereits Mitte der 80er Jahre begann die Stadt mit dem Ausbau des Kohlenbachs, beginnend am ehemaligen Vereinshaus und dem Auslauf in den Weißen Main, unter anderem für den Bau der Dr.-Erich-Stammberger-Halle. Stand heute ist der Kohlenbach in der Sutte, der Spitalgasse, unter dem Rathaus, bis hoch zum Amtsgericht ausgebaut und verläuft in einer Verrohrung. Um die Großbaumaßnahme

„Hochwasserfreilegung Kohlenbach“ abzuschließen, sind noch 3 größere Bauabschnitte notwendig.

Zum Überblick der Gesamtaufgabe:

In der Vergangenheit wurden bereits über 50 Millionen Euro in den Hochwasserschutz investiert. Mindestens weitere 50 Mio. Euro wird es kosten, um Kohlenbach, Mangbach, Weiherbach, Kinzelsbach, etc. dauerhaft hochwasserfrei zu gestalten.

Als Oberbürgermeister sehe ich es als eine meiner vorrangigsten Aufgaben an, die für Kulmbach wichtige Infrastruktur zu erhalten und zu erneuern. Um diese Aufgabe der Daseinsvorsorge zu erfüllen, ist es erforderlich, planmäßig und auch regelmäßig zu investieren. Auch wenn damit immer Unannehmlichkeiten für die Anwohner verbunden sind. Diese Maßnahmen sind extrem wichtig.

Der anstehende Bauabschnitt, den wir heute vorstellen wollen, befasst sich mit der Kanalisation zwischen der „Oberen Stadt“ und dem „Röhrenplatz“ im Bereich der Ortsstraße „Kirchwehr“. Maßnahmenträger der vom Freistaat Bayern geförderten Baustelle sind die Stadtwerke Kulmbach, gemeinsam mit der Stadt Kulmbach. Neben dem Mischwasserkanal werden im Bau Feld die Versorgungsleitungen sowie die Straßenoberfläche natürlich gleich mit erneuert.

Natürlich sind mit solch großen Baumaßnahmen immer Einschränkungen und auch Probleme verbunden. Als Oberbürgermeister bitte ich Sie hierfür um Verständnis.

Ich will aber auch sagen, dass es für uns selbstverständlich ist, dass unsere Baumaßnahmen so geplant und ausgeführt werden, dass möglichst keine Schäden entstehen und die Beeinträchtigungen so kurz wie möglich gehalten werden.

Ganz ohne Probleme und Unannehmlichkeiten geht es aber erfahrungsgemäß nicht ab.

Aber: Probleme sind dazu da, um gelöst zu werden.

Ich bitte nun, Herrn Werkleiter Stephan Pröschild die Moderation zu übernehmen und den Ablauf der Baumaßnahme vorzustellen.



Stadtwerke Kulmbach
Hofer Straße 14
95326 Kulmbach

Ansprechpartner für die Presse:
Dipl. Kfm. Stephan Pröschild (Werkleiter)
Tel. 09221/9042-11 (Sekretariat)